

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09262758
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Thiemstraße 4
Gem. * Fl-stck. * Flur Stötteritz * 467/d

Kurzcharakteristik

Villa mit Vorgarten; Putzbau in den traditionellen Formen der 1920er Jahre, repräsentative Eingangsgestaltung mit eingestellten Säulen, baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Architekt Otto Paul Burghardt wurde für das 1925/1926 zu errichtende Landhaus von Rolf Arnst vertraglich gebunden, ebenso die Eisenbahnfabrik und Eisengießerei Franz Mosenthin für die statischen Berechnungen und für die Bauausführung die Fa. Julius Kornagel. Eine 1932 unmittelbar neben dem Haus errichtete Garage (Wellblech) wurde 1993 durch einen Massivbau ersetzt. Der kompakt wirkende Putzbau zeigt eine übertriebene Eingangsgestaltung mit Kolossalsäulen und zusätzlicher Pilasterrahmung der Haustür sowie dem Stil der Zeit verpflichteten Klappläden und Mansarddach. Ein Ständerker mit darüber liegendem Balkonaustritt vermittelt rückwärtig in den reizvollen Landhausgarten. Weitgehend erhalten ist die baugebundene Ausstattung im Inneren des Hauses. An den Ecken des Vorgartens, der als Nebenanlage mit zum Denkmalbestand gehört, ursprünglich zwei rahmende Pyramidenpappeln.

Architekturhistorisch bemerkenswerter Villenbau, Zeugnis anspruchsvollen privaten Wohnungsbaus in den 1920er Jahren.

LfD/2012

Datierung 1925-1926 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer F 09262758 A
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Villa mit Vorgarten

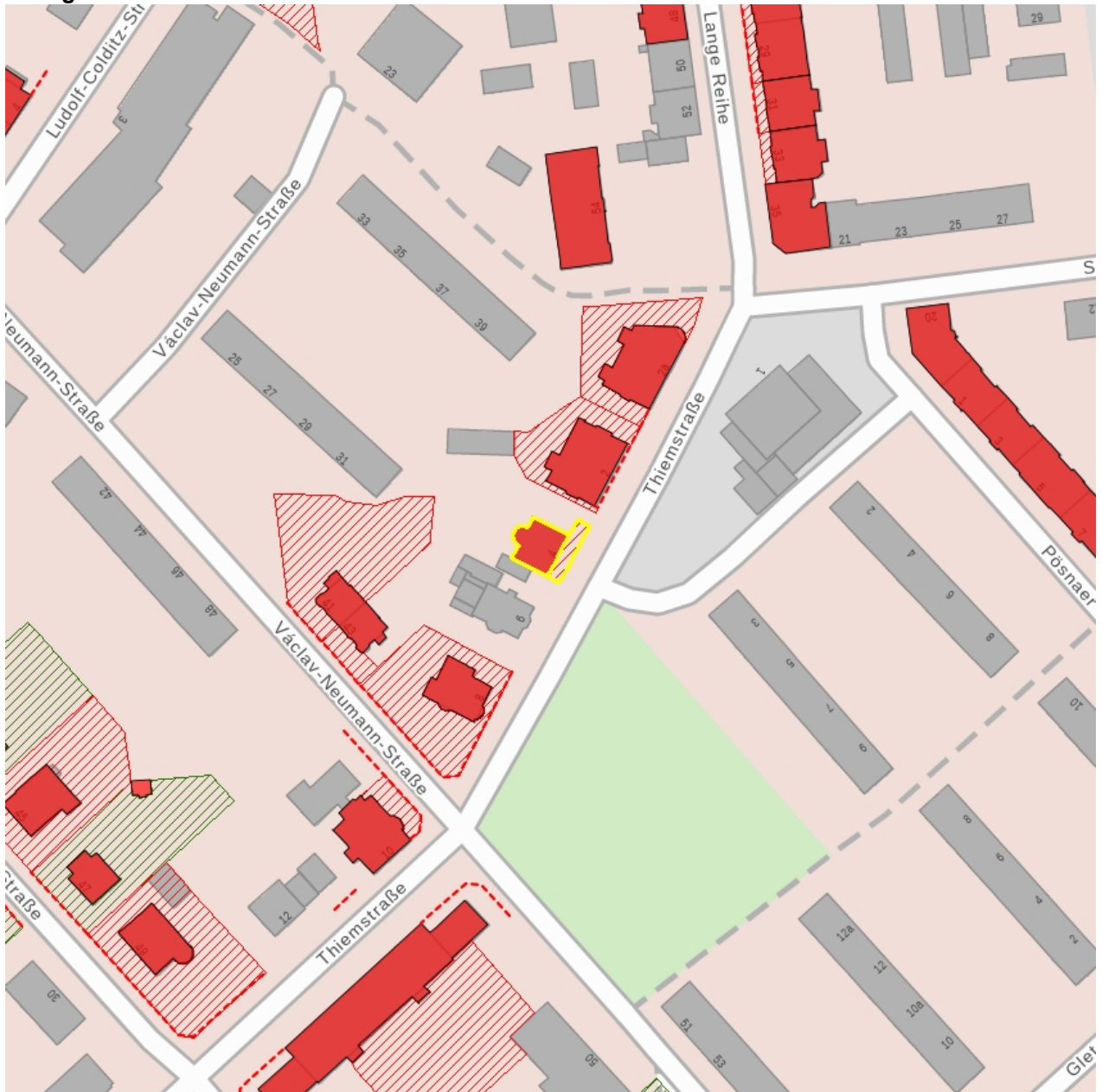


Fotonummer F 09262758 B
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Kober-C., Ragnhild
Beschreibung Villa; Gesamtansicht von Süden



Fotonummer F 09262758 O
Aufnahmejahr 2025
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Villa mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

